

Oktober 2025

Gemeindenachrichten



Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes
ist mitten unter euch.

Lukas 17,21

Termine

01 Mi	19:30 Hauskreis (online)
02 Do	15:00 Begegnungscafé / 17:30 Taufseminar (4)
03 Fr	Tag der Deutschen Einheit
04 Sa	
05 So	10:00 Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Roland Bunde / Moderation: Beate Volkert
06 Mo	09:30 Frauengebet / ab 18:00 Gebetsinitiative (online)
07 Di	
08 Mi	19:00 Taizé-Gottesdienst
09 Do	15:00 Begegnungscafé
10 Fr	
11 Sa	
12 So	10:00 Gottesdienst Predigt: Dieter Weis / Moderation: Heike Denecke
13 Mo	09:30 Frauengebet nach Absprache
14 Di	
15 Mi	19:30 Hauskreis (online)
16 Do	
17 Fr	
18 Sa	
19 So	10:00 Gottesdienst Predigt: / Moderation: Anita Zabel
20 Mo	09:30 Frauengebet nach Absprache
21 Di	
22 Mi	15:30 Bibel-Gespräch - Die Seligpreisungen
23 Do	15:00 Begegnungscafé
24 Fr	
25 Sa	9:30 Garteneinsatz
26 So	10:00 Gottesdienst Predigt: Roland Bunde / Moderation: Helga Duwe
27 Mo	09:30 Frauengebet
28 Di	19:00 Gemeindeleitung
29 Mi	19:30 Hauskreis (online)
30 Do	15:00 Begegnungscafé
31 Fr	16:00 Spiel, Spaß, Spaghetti 18:00 Ökumenischer Gottesdienst am Reformationstag

Editorial

Dankbar blicken wir auf eine rundum gelungene Gemeindefreizeit und eine wirklich sehr wohltuende geistliche Gemeinschaft. Dankbar sind wir für ein wunderbares Tauffest mit den Taufen von Marianela, Kurosch und Homaira. Dankbar denke ich an den Gottesdienst mit den vielen persönlichen Zeugnissen verbunden mit der eigenen Taufe. Wir können wirklich dankbar sein, dass wir unseren Glauben in Freiheit leben können. Es ist alles andere als selbstverständlich, dass wir in Lehrte so ein herzliches Miteinander mit den anderen Kirchen am Ort haben – trotz unterschiedlicher Überzeugungen, was die Taufe angeht. Anlässlich des 500-jährigen Jubiläums der Täuferbewegung in diesem Jahr ist mir neu bewusst geworden, welche Privilegien wir in unserer Zeit haben. Dafür bin ich dankbar. Keine Frage. Doch es macht mich nachdenklich, wie viel Hass und Misstrauen ausgesät werden. In sozialen Netzwerken. Auf den großen politischen Bühnen dieser Welt. Und im Alltag. Schon der Apostel Paulus wusste: Was der Mensch sät, das wird er ernten. Und er ruft dazu auf, nicht müde zu werden, das Gute zu tun. (Gal 6,9) Klar, dass wir das Gute wählen, wenn wir uns von Gottes gutem Geist leiten lassen. Doch ich könnte mir vorstellen, dass es für uns zukünftig schwieriger wird, das Böse mit Gutem zu überwinden. „Gewagt – mündig leben, konsequent leben, gemeinsam leben, gewaltlos leben, Hoffnung leben“... das sind die Überschriften über den Biographien mutiger Christen, die zur Täuferbewegung gehörten. Ich möchte das auch – mündig und konsequent meinen Glauben leben. Gemeinsam mit euch in der Johannesgemeinde nach Wegen suchen, wie wir in unserer Zeit und unserem Umfeld gewaltlos und mit großer Zuversicht unseren Glauben bezeugen können. Wer wagt, gewinnt.



Monatsandacht Oktober

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Lukas 17,21

Das ist eine starke Antwort Jesu. Aber was war eigentlich die Frage? Seine jüdischen Gesprächspartner hatten ihn gefragt: „Wann kommt das Reich Gottes?“ Die Suche setzt sich in den folgenden Versen fort: Die Menschen wollen den „Menschensohn“ sehen, den von Gott beauftragten Herrscher, dessen Reich niemals untergehen wird (vgl. Dan 7,13). Die einen sagen: „Siehe, da!“, die anderen: „Siehe, hier!“ (Lk 17,23). Die Sehnsucht nach Gott ist eindeutig – und vielleicht auch schmerzhaft. Doch all diese Hinweise erweisen sich als Falschnachrichten (V. 21). Darum rät Jesus seinen Zuhörern: „Geht nicht hin und lauft ihnen nicht nach!“ Damit sind Menschen gemeint, die Gerüchte über spektakuläre Ereignisse in die Welt setzen und mit Prognosen und Hochrechnungen die Zukunft des Reiches Gottes erschließen wollen. Doch all das bringt im Hinblick auf das Reich Gottes keinen Erkenntnisgewinn. Der Hinweis Jesu: „Das Reich Gottes kommt nicht so, dass man's beobachten kann“ (V. 20), erinnert an Zukunftsforschung, die aus den Beobachtungen der Gegenwart Schlüsse auf die Zukunft ziehen will. Für einen Wetterbericht mag eine solche Forschung mehr oder weniger verlässliche Ergebnisse liefern, doch beim Kommen des Reiches Gottes stößt menschliche Erkenntnis an ihre Grenzen. Jesus beklagt dies selbst (Lk 12,56): „Das Aussehen der Erde und des Himmels könnt ihr prüfen; warum aber könnt ihr diese Zeit nicht prüfen?“

Die Antwort Jesu klingt eigentlich ganz einfach: „Das Reich Gottes ist mitten unter euch.“ Doch die Zuhörer sehen den Wald vor lauter Bäumen nicht. *Wo* genau? *Wann* genau? Vielleicht muss die Frage anders lauten: „*Wer* ist das Reich Gottes?“ In Jesus Christus begegnen wir dem Reich Gottes in Person. In ihm und durch ihn wird Gottes Herrschaft in dieser Welt offenbar. „In keinem anderen ist das Heil“ (Apg 4,12). Wo er ist, da bricht sich das Reich Gottes Bahn, schon jetzt mitten unter uns. Wenn wir im Vaterunser „Dein Reich komme“ beten, dann geht es darum, dass wir das Wirken unseres himmlischen Vaters, das in seinem Sohn in diese Welt gekommen ist, willkommen heißen und Jesus Christus nachfolgen. Was heißt das? Zum Beispiel, dass wir erkennen, „was zum Frieden dient“ (Lk 19,42). Und konkret? „Wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen...; wo Menschen sich verschenken, die Liebe bedenken...; wo Menschen sich verbünden, den Hass überwinden und neu beginnen ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns“ (Th. Laubach/Ch. Lehmann/tvd-Verlag).

So können wir den Frieden wachsen lassen und Jesus Christus, in dem sich Himmel und Erde berühren, in unserer Mitte willkommen heißen. Jeden Tag neu.

Prof. Dr. Carsten Claußen, Theologische Hochschule Elstal



Erntedank-Sammlung

Am Sonntag, 05. Oktober feiern wir Erntedank. Bringt gerne Kürbisse, Zucchini, Äpfel, Weintrauben etc. mit...! Auch symbolische Gegenstände können zum Erntedanktisch gelegt werden. Und wie schon in den Vorjahren wollen wir wieder haltbare Lebensmittel und Kosmetikartikel wie Cremes, Seifen, Haarwaschmittel und Zahnpasta an das „Neue Land“ weiterleiten. Am Samstag, den 04.10. können alle Gaben für den Erntedanktisch in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr in die Gemeinde gebracht werden.

Unser Erntedankopfer wird in diesem Jahr für folgende Projekte bestimmt sein: 1/3 für die Gemeinde Izmir, Pastor E. Cevik, 1/3 für die Lehrter Tafel, 1/3 für die Gemeindegemeinschaft vor Ort. Bei Überweisungen bitte den Vermerk "Erntedankopfer" angeben.

Taizé-Gottesdienst

Wir beginnen wieder mit Taizé-Gottesdiensten. Einmal im Monat wollen wir schöne Taizé-Lieder singen, Stille genießen, Kerzen anzünden und miteinander beten. Der erste Taizé-Gottesdienst nach der Sommerpause wird am Mittwoch, den 08. Oktober um 19:00 Uhr stattfinden. Herzliche Einladung.

Bibel-Gespräch am Nachmittag

Gerne möchte ich im Winterhalbjahr wieder zum Bibel-Gespräch einladen. Wir treffen uns einmal im Monat am Mittwochnachmittag um 15:30 Uhr in der Gemeinde. Diesmal werden wir uns mit den Seligpreisungen der Bergpredigt beschäftigen.

Weihnachten im Schuhkarton

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist die beliebteste Geschenkaktion weltweit. Seit 1993 wurden weltweit bereits über 232 Millionen Kinder in über 150 Ländern erreicht – vorwiegend in Osteuropa. In der Woche vom 10. bis 16. November können liebevoll gepackte Schuhkartons in der Johannesgemeinde abgegeben werden. Dazu gibt es Flyer mit allen wichtigen Hinweisen. Sammelstelle ist die Neuapostolische Kirche in Lehrte. Also, macht mit und packt einen schönen Schuhkarton.

Reformationstag

Am 31. Oktober wird der Ökumenische Gottesdienst am Reformationstag in der Johannesgemeinde stattfinden. Der Gottesdienst beginnt um 18 Uhr. Thematisch geht es um das „Sola skriptura“ Martin Luthers. Es ist durchaus nicht selbstverständlich, dass wir diesen Gottesdienst in unserer Gemeinde feiern. Wir können sehr dankbar sein für das ökumenische Miteinander in Lehrte.

Urlaub

Unser Pastor Roland Bunde wird vom 11. bis 20. Oktober im Urlaub sein.